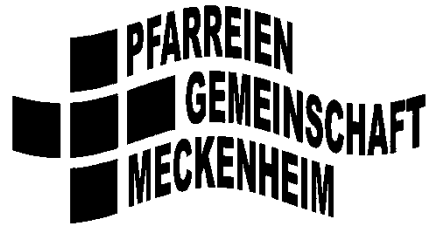


PFARRNACHRICHTEN

02. April -
10. April

14 | 2016



Liebe Mitchristen,

heute hören wir in der Frohen Botschaft nach Johannes von der Begegnung zwischen dem Auferstandenen und Thomas. Schon immer war die Gestalt des Thomas faszinierend. Warum wohl? Vielleicht weil wir – Sie und ich - Thomas sympathisch finden und wir als Glaubende (immer) zugleich Suchende und Zweifelnde sind. Der Zweifel kann uns im Glauben verunsichern, und da tut es wirklich gut, sich in einem Jünger Jesu wiederzufinden. Er wird nicht nur „Didymus“ – Zwilling – genannt, sondern ist – im übertragenen Sinn - vielleicht sogar unser Zwilling – in unserem Fühlen, Suchen und Empfinden.

Thomas war nicht dabei, als Jesus als Auferstandener den Jüngern erschienen war und ihnen den Heiligen Geist einhauchte. Thomas kann und will nicht nur vom Hörensagen her glauben, er will die Erfahrung selbst machen. Er selbst will sehen, ertasten und berühren.

Warum hinterlässt uns der Evangelist diese Szene der Begegnung zwischen Jesus und Thomas? Weil wir selber – wie Thomas – die „Wunden Jesu“ berühren wollen. Aber was bedeutet das, die „Wunden“ zu berühren? Die „Wunden“ zu berühren heißt auch den „Schmerz und die Verletzung“ zu spüren.

Wenn wir die Szene im Evangelium näher betrachten, könnte man meinen, Jesus komme ein zweites Mal acht Tage später noch einmal nur für und wegen Thomas. Mit dem Friedensgruß steht er inmitten seiner Jünger und fordert Thomas auf, „seine Wunden“ zu berühren. Die Begegnung mit dem Auferstandenen bewegt Thomas. Die Begegnung verändert ihn, verwandelt ihn und dann kann er nur noch herausplatzen mit seinem Bekenntnis:

„Mein Herr und mein Gott“!

Auch für uns kann es Szenen in unserm Leben geben, wo wir uns klein und demütig fühlen, wo uns die inneren Augen aufgegangen sind, und wir nur noch sagen können: „*Mein Herr und mein Gott!*“

An diesem Sonntag empfangen die Kommunionkinder in St. Martin in Womersdorf zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Ihnen wird - wie später auch den anderen Kommunionkindern unserer Pfarreiengemeinschaft - der Leib Jesu in Gestalt des Brotes in die Hände gelegt. Sie können dann mit ihren Fingern den Auferstandenen berühren. Dann geschieht genau das, was Jesus dem Thomas gewährte.

Die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus und seine Berührung verwandelte Thomas. Möge uns alle – Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Begegnung mit Jesus im Sakrament der Eucharistie verwandeln, damit wir für unsere Mitmenschen ebenfalls Brot sein können!

Diakon Michael Lux



U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Ip = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg
JG = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

Samstag, 02. April – Kollekte für die Pfarrei

- 17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**
18.00 **Jo** **SVM**, als 1. JG für Aloysius Tonk ; 1. JG für Rosemarie Wiltcheck; JG für Helene Adams; für Fam. Kelz-Schmidt; für Ehel. Karl und Maria Hörnig und Marianne Hörnig

Sonntag, 03. April – 2. Sonntag der Osterzeit – Kollekte für die Pfarrei

L1: Apg 5,12-16 L2: Offb 1,9-11a.12-13.17-19 Ev: Joh 20,19-31

- 09.30 **Jo** **Familienmesse unter Teilnahme derer, die vor 50 Jahren in Meckenheim oder anderswo zur Erstkommunion geführt worden sind, mit Kinderkirche**
09.30 **Pe** **Messe** als SWA für Kurt Faßbender; JG für Andreas Habeth; für Irene Schöngen; JG für Alfons Schütz und für die LuV der Fam. Schütz und Braun; für Annemie Gilles und für die LuV der Fam.
11.00 **Ma** **Erstkommunion- und Goldkommunionfeier**
11.00 **Mi** **Messe** für Vera Hensel de Martin
18.00 **Ja** **Messe, mitgestaltet von Chorus Harmonicus mit anschl. Gemeindetreff**, als 1. JG für Zilly Virnich und verst. Angeh.; für Jakob Schmitz und verst. Angeh.
18.00 **KI** **Rosenkranz**
18.00 **Ma** **Dankandacht der Erstkommunionkinder**

Montag, 04. April – Verkündigung des Herrn

L1: Jes 7,10-14 L2: Hebr 10,4-10 Ev: Lk 1,26-38

- 10.00 **Ma** **Dankmesse der Erstkommunionkinder**
17.00 **KI** **Messe**
18.00 **KI** **Rosenkranz**

Dienstag, 05. April

- 08.30 **MK** **Rosenkranz**
09.00 **MK** **Messe** als JG für Ehel. Theodor und Katharina Schmauder und für Marga Jächel; für Ingrid Kalettka; für die LuV der Fam. Kölzer-Nikolay
17.30 **Jo** **Rosenkranz**
18.00 **Jo** **Frauenmesse**

Mittwoch, 06. April

- 08.00 **Jo SchulG der kath. Grundschule 2. Kl.**
08.00 **KI Messe**
17.30 **Ma Rosenkranz**
18.00 **KI Rosenkranz**
18.00 **Ma Messe** für Ehel. Gertrud und Hermann Dahlhausen; für die LuV der Fam. Schmitz und Viehweider und in besonderer Meinung; für Max und Ria Zimmer und verst. Kinder; StM für Peter Klerres und Anna Kerzmann

Donnerstag, 07. April

- 08.00 **Ja ökumenischer SchulG 1. und 2. Kl.**
08.30 **Pe Rosenkranz**
09.00 **Pe Frauenmesse** für die verst. Gertrud und Berhard Schlosser
17.30 **Ja Rosenkranz**
18.00 **Ja Messe in der Kapelle (Eingang rechte Seite) mit anschl. Eucharistischer Anbetung**, für den verst. Ehrenfried Schmitz und für die LuV der Fam.
18.00 **KI Rosenkranz**

Freitag, 08. April – Walter von Rebais

- 17.00 **KI Messe** für Ehel. Dr. Ludwig Wirth
17.30 **MK Rosenkranz**
18.00 **Ja Einstimmung auf das Fest der Erstkommunion**
18.00 **KI Rosenkranz**
18.00 **MK Messe** als StM für Ehel. Wilhelm und Margarete Bürvenich



Samstag, 09. April – Kollekte für den Dom

- 16.00 **Mi KinderG, anschl. gemütliches Beisammensein**
17.00 **Jo Sakrament der Versöhnung (Beichte)**
18.00 **Jo SVM** als SWA für Katharina Mostert; SWA für Hilde Brun; JG für Ilse Hufschmidt und JG für Annemarie Paffrath; für Katharina und Heinrich Becker und für Sophia und Josef Kiefer

Sonntag, 10. April – 3. Sonntag der Osterzeit – Kollekte für den Dom

L1: Apg 5,27b-32.40b-41 L2: Offb 5,11-14 Ev: Joh 21,1-19

- 09.30 **Jo Messe mit Kinderkirche**, als JG für Anna Unkelbach und für die LuV der Fam. Jakob Unkelbach; für Maria Drove geb. Wolber und Sohn Franz-Josef; für Helena Heier
09.30 **Pe Messe** als JG für Lufthildis und Gottfried Müller und verst. Kinder; für die LuV der Fam. Johna-Puff und Irmer Krusikat; für Georg und Anni Sauer und verst. Kinder; für Kurt Faßbender seitens der Nachbarschaft
11.00 **Ja Erstkommunion- und Goldkommunionfeier**
11.00 **Ma Familienmesse** mit anschl. Brunch im Pfarr- und Begegnungszentrum **entfällt!**

- 11.00 **Mi Messe** für die LuV der Fam. Himmelspach, Preis und Riesen; für Adolf Rau und Sohn Paul; für die LuV der Fam. Lülsdorf und Dresen; für Johanna Hensel; für Toni Fuchs und für die LuV der Fam. Fuchs-Münch; für Günther Becker
- 18.00 **Ja** Messe mit anschl. Gemeindetreff **entfällt!**
- 18.00 **Ja Dankandacht der Erstkommunionkinder**
- 18.00 **KI Rosenkranz**
- 18.00 **Ma Messe** als SWA für Jakob Reuter; JG für Margarete Giertz und verst. Angeh.; StM für die Geschwister Reinhold Berg und Mari-
anne Hartnack



KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM MECKENHEIM



ERZIEHER / ERZIEHERIN MIT 33 BZW. 39 WOCHENSTUNDEN GESUCHT!

Die Pfarreiengemeinschaft Meckenheim sucht ab sofort für die Katholischen Tageseinrichtungen für Kinder **St. Maria**, Kantenberg 16, 53359 Rheinbach-Wormersdorf und **St. Josef**, Klostersgasse 13, 53359 Rheinbach-Wormersdorf, Familienzentrum NRW, Schwerpunkt Einrichtung des katholischen Familienzentrums im Seelsorgebereich,

**eine/n Erzieher/-in für die Gruppenform KiBiz III
und für die Gruppenform KiBiz I in Teilzeit und Vollzeit!**

Ihre Aufgaben:

- Fachkraft in Gruppenform Kibiz
- Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung bei der konzeptionellen Arbeit
- Übernahme von Mitverantwortung und Aufgaben für das NRW und das katholische Familienzentrum

Wir erwarten:

- Selbständiges und engagiertes Arbeiten im Austausch mit dem Team
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Bereitschaft mit den Kindern unter 3 Jahren konzeptionell zu arbeiten
- Teamfähigkeit (Altersstruktur 23 bis 60 Jahre)
- Weiterentwicklung der Konzeption
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Einsatz im katholischen Kirchengemeindeverband des Seelsorgebereichs

Wir bieten:

- Gut ausgestatteter Arbeitsbereich
- Großzügiges Außengelände
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Dienstzeiten zwischen 7.00-16.00 Uhr
- Bezahlung nach KAVO
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag

Dienstgeber: Kath. Kirchengemeindeverband Meckenheim
Hauptstr. 86
53340 Meckenheim

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Reinhold Malcherek
reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de
Tel. 02225/5067

W U S S T E N S I E S C H O N ?



KFD ST. JOHANNES DER TÄUFER MECKENHEIM

Die kfd lädt ein:

**Zum nachhaltigen Stadtrundgang durch Euskirchen
am Donnerstag, 07. April 2016, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Die Sorge für das gemeinsame Haus:

Klimagerechtigkeit global denken – regional umsetzen

Treffpunkt: Euskirchen, Bahnhofsvorplatz

TeilnehmerInnenbeitrag: 15 € / 7,50 € für kfd-Mitglieder

Anmeldung: E-Mail: c.kohlmaier@kfd-koeln.de oder Tel. 0221/1642-1550

In seiner „Umweltenzyklika“ *Laudato Si* fordert Papst Franziskus jede und jeden von uns zu einem Leben in globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit auf. Doch was heißt nachhaltiges Leben und klimagerechtes Handeln für unseren Alltag? Und wie können wir als ChristInnen eine nachhaltige Entwicklung mitgestalten?

Dieser Frage wollen wir auf einem Spaziergang durch Euskirchen auf die Spur kommen und besuchen Orte, an denen wir VerbraucherInnen – oftmals, ohne es zu merken – mit globalen Herausforderungen konfrontiert werden.

Gerne dürfen Sie Ihre Ehemänner, Freunde, Söhne ... mitbringen, dieser Spaziergang ist auch für Männer interessant!

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns am 07. April treffen würden!



KFD ST. PETRUS LÜFTELBERG

☒ Offenes Stricken

Herzliche Einladung an alle Strickfreudigen, Strickinteressierten **am Mittwoch, den 06. April 2016 von 15.30 - 17.00 Uhr** im Pfarrhaus.

☒ „fit für den Frühling“

Dieser Beauty-Abend findet **am Donnerstag, 21. April um 20.00 Uhr** im Pfarrhaus in Lüftelberg statt und dauert 2 Stunden.

Jeder Teilnehmerin wird detailliert gezeigt, wie ein wissenschaftlich entwickeltes Hautpflegesystem angewendet wird.

Wer an solch einem Abend Spaß hat und daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 10. April 2016 bei mir an: Regina Wild, Tel. 12559.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Frau Wexeler bittet um eine Spende für den Aufbau einer Schule in Ruanda.

Mitzubringen sind ein Gästehandtuch sowie Haarclips oder ein Haarreif.

WALLFAHRT NACH BANNEUX

Unsere Wallfahrt nach Banneux findet am Mittwoch, 13.07.2016 statt.

Abfahrt ab Kirchplatz Meckenheim um 07.00 Uhr, ab Kapelle Merl um 07.10 Uhr, ab Lüftelberg Bushaltestelle Rondell um 07.15 Uhr.

Anmeldung mit Entrichtung des Fahrpreises von 25,00 € ist im Pastoralbüro möglich.

Anmeldeschluss ist der 06.07.2016.

Die Fahrt kommt nur zustande, wenn genügend Anmeldungen erfolgen. Wir fahren mit der Firma Schneider-Reisen.



Ökumenische Hospizgruppe e.V.

Rheinbach-Meckenheim-Swisttal

Der Verein wirkt in Ihrer Nähe. Er betreut Sterbenskranke und Trauernde. Sie können die ehrenamtliche Hilfe des Hospizvereins unkompliziert in Anspruch nehmen oder sehr gerne auch ehrenamtlich mitarbeiten. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Hospizbüro, Römerkanal 11, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 / 900 433 | Sprechzeit: Montag 10.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: kontakt@hospiz-voreifel.de | Internet: www.hospiz-vereifel.de

Die Koordinatorinnen Claudia Wilmers und Andrea Kleinfeld erreichen Sie unter Tel. 0177/2178337.

⇒ „**GRENZEN DER BEHANDLUNG AM LEBENSENDE**“

Wer lebensbedrohlich erkrankt ist, hofft auf die bestmögliche Behandlung, um so schmerzfrei wie möglich die verbleibende Zeit in vertrauter Umgebung zu verbringen.

Was machbar - was sinnvoll ist, darüber sprechen **am 06. April um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Maria-Magdalena in Swisttal** Prof. Dr. Lukas Radbruch und Claudia Wilmers von der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. Rheinbach - Meckenheim - Swisttal.

Dass eine Behandlung in einer solchen Lebenslage nicht nur aus medizinischen Maßnahmen bestehen sollte, wissen die beiden Referenten aus jahrelanger Erfahrung. Prof. Dr. Radbruch ist Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und Direktor der Klinik für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Bonn. Claudia Wilmers ist - gemeinsam mit Andrea Kleinfeld - Koordinatorin der ambulanten Ökumenischen Hospizgruppe e.V., die Schwerst- kranke und Sterbende im häuslichen Umfeld gemeinsam mit vielen Ehrenamt- lichen kostenlos betreut.

⇒ **GESPRÄCHS-CAFÉ FÜR TRAUERENDE**

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit mit anderen trauernden Menschen in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen, zu weinen, zu lachen oder einfach nur zuzuhören.

Das Angebot ist für Sie kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ehrenamtlich Mitarbeitende begleiten den Nachmittag.

Termin: 12. April 2016, 15.00 – 17.00 Uhr

Hospizgruppe im Seniorenwohnen St. Josef, Klosterstr. 50, Meckenheim

Nähere Informationen: Tel. 02226/900433 oder 0177/2178337

INFORMATIONEN ST. MICHAEL

Montag,	04.04.	10.30	Bibelkreis
Donnerstag,	07.04.	09.00–10.00	Caritassprechstunde im Pfarrzentrum

**KLEINKINDERGOTTESDIENST AM SAMSTAG, DEN 09. APRIL 2016
UM 16.00 UHR IN ST. MICHAEL**



Herzliche Einladung zum Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0-9 Jahren mit Eltern oder Großeltern am Samstag, 09.04.2016 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Michael in Merl.

Wir hören davon, wie sich zwei Jünger auf den Weg nach Emmaus gemacht haben. Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim zum gemeinsamen Malen oder Basteln.

NEUER HAUPTVERTEILER DER „PERSPEKTIVEN“ FÜR STEINBÜCHEL

Herr *Peter Esch* wird ab der Ausgabe 2/16 (Juni) neuer Hauptverteiler und damit Nachfolger von Herrn Norbert Dahm. Die Pfarrei St. Michael und Redaktion der „Perspektiven“ danken Herrn Dahm für seinen jahrelangen zuverlässigen Dienst sehr herzlich.

Als Hauptverteilerin für Altmerl ist weiter Frau *Ursula Schwarte* und Frau *Martha Bach* für die „Neue Mitte“ zuständig. Auch Ihnen vielen Dank für Ihren treuen Einsatz seit vielen Jahren!

INFORMATIONEN ST. PETRUS

**INFORMATIONEN
ST. JAKOBUS DER ÄLTERE & ST. MARTIN**

ÄNDERUNG DER GOTTESDIENSTORDNUNG AM SONNTAG, 10. APRIL 2016

Am Sonntag, 10. April 2016 um 11.00 Uhr feiern wir in St. Jakobus d. Ä. in Ersdorf die Erstkommunion mit Goldkommunion.

Die Heilige Messe **in St. Martin Wormersdorf** wird an diesem Tag nicht um 11.00 Uhr, sondern **um 18.00 Uhr** gefeiert. Bitte um Beachtung!

CAFE BEST IN WORMERSDORF

Am Mittwoch, den 06. April 2016 startet von 15.00 – 17.00 Uhr das Cafe Best in der neuen Begegnungsstätte Wormersdorf am Dorfplatz.

In geselliger Runde besteht bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zum Austausch zwischen verschiedenen Generationen und Kulturen. Dazu sind alle Wormersdorfer herzlich eingeladen!

Kinder sind auch sehr willkommen, sie können in der Spielecke beschäftigt werden!



KFD ST. JAKOBUS DER ÄLTERE ERSDORF-ALTENDORF

Einladung

**Ausflug zum Klausenhäuschen (Kapelle) in Witterschlick
am Mittwoch, 13. April 2016**

Abfahrt: 14.00 Uhr an der Raiffeisenbank

Herr Fuhs erklärt uns die Bedeutung und Historie des Klausenhäuschens.

Nach einer kleinen Andacht fahren wir in ein Cafe zum Kaffee trinken.

Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Anmeldung dringend erforderlich:

Christa Holzhäuser, Tel. 5525

Giseltraud Binder, Tel. 5107

**Einladung zum Gemeindefest
am Sonntag, 03. Juli 2016 nach der Sonntagsmesse
auf den Freiflächen rund um Pfarrkirche und
Pfarr- und Begegnungszentrum (PBZ), Wormersdorf**



Aus der Kirchengemeinde heraus laden wir Jung und Alt zum geselligen Beisammensein, zum gemeinsamen Erleben und Gesprächen sowie zu Speis und Trank ein. Sie dürfen sich wieder auf ein abwechslungsreiches und interessantes Programm freuen.

Wie würden uns über Vorschläge für weitere interessante Angebote für das Gemeindefest sowie über Angebote bei den Vorbereitungen und Nacharbeiten zu helfen sehr freuen.

Antworten bitte an: juergen.clemens@gmx.net; Tel. 0178/2116309

Für den Kirchenvorstand St. Martin Wormersdorf

Mit freundlichem Gruß

i.A. Jürgen Clemens

**INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER
PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA**




Dienstag / Freitag 10.00–11.00 Caritassprechstunde im Pastoralbüro



SENIORENTREFF

Seniorentreff bei Kaffee, Kuchen, Erzählen und mehr ist wieder **am Dienstag, 05. April 2016 um 15.00 Uhr** im Pfarrsaal. Unsere Senioren und alle, die sich mit ihnen verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.

KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

 pfarramt@kirche-meckenheim.de
Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim |  50 67 |  70 03 07

Montag – Freitag 09.00–11.30 & 15.00–17.00
Donnerstag auch 17.00 – 19.00 Uhr

 www.katholische-kirche-meckenheim.de | www.kath-meck.de

S E E L S O R G E T E A M

Pfarrer Dr. Reinhold **Malcherek**

02225 | 70 30 555 | reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**

02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@kirche-meckenheim.de

Diakon Michael **Lux**

02225 | 7 09 92 22 | michael.lux@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Ursula **Bruchhausen**

02225 | 8 88 01 98 | ursula.bruchhausen@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Franziska **Wallot**

02225 | 7 03 58 04 | franziska.wallot@kirche-meckenheim.de

Gemeindeassistentin Ute **Trimpert**

0177 | 1 94 30 49 | Gem.Ass.UteTrimpert@t-online.de

**Im Notfall erreichen Sie in aller Regel einen rufbereiten Priester
unter Tel. 02225 – 70 40 200.**

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum
09.04.2016 – 17.04.2016 erscheint am Samstag, 09.04.2016.